



daran, Unsinniges oder Gefährliches zu tun. Angst wird immer dann gefährlich, wenn sie anfängt, unser Leben zu beherrschen. Denn dann handeln wir ja gerade aus Angst unsinnig. Und damit wird die Angst zur Krankheit!

kann hunderterlei Auslöser haben. Immer aber ist dabei die Persönlichkeit des Betroffenen zu schwach, um mit ihr fertigzuwerden — Herr Mock machte da keine Ausnahme.

Mit Mühe nur kam er mit seiner Geschichte zu Ende. Die Angst hatte ihn voll im Griff. Dabei hätte er mir seine Geschichte gar nicht so ausführlich erzählen müssen. Ich sah sie ihm ja an. Und ich wußte:

selbst immer wieder verblüfft, mit welcher Gelöstheit der Patient in der Hypnose sein Unterbewußtsein öffnet. Auch bei Herrn Mock war es so.

Danach konnte ich anfangen, all die negativen Eindrücke, die sogenannten Traumata, abzubauen und gleichzeitig die Persönlichkeit aufzubauen. Natürlich war Herr Mock eine sehr labile Natur, aber dafür konnte er nichts. Niemand kann etwas für seine Angst!

Man nennt die Hypnose gern den „sanften Weg zu sich selbst“. Ohne daß Herr Mock etwas merkte, stärkten die positiven Suggestionen sein Selbstbewußtsein und machten ihn stark für den Kampf gegen die Angst. Diese Methode erklärt es, warum Hypnose selbst in „aussichtslosen“ Fällen noch Hilfe bringen kann.

Der Fall mit Herrn Mock liegt jetzt gute zwei Jahre zurück. Ein paarmal hat er mich noch nach der Behandlung angerufen. Und jedesmal sagte er: „Ich kann es gar nicht verstehen, daß ich einmal so grauenhaft von Angst erfüllt war.“ ●

Die KRANKHEIT, an der wir alle leiden

Die Statistik sagt, daß jeder Dritte von uns über längere Zeiträume, mitunter ein halbes Leben lang, an dieser krankhaften Form von Angst leidet. Viele Wissenschaftler bezeichnen die Angst als den eigentlichen Weltfeind Nummer eins. Eine lebensbedrohende Angst

Schon in den ersten Hypnosestunden würde er mir viel mehr sagen können, würde ich schnell auf die Ursachen dieses Zustandes kommen.

Im ersten Teil einer Hypnosebehandlung versuche ich immer, die Ursprünge eines Leidens zu ergründen. Ich bin

Herr Mock konnte nicht ruhig auf dem Stuhl sitzen. Er rutschte hin und her und bewegte andauernd Arme und Beine. Auf seiner Stirn standen kleine Schweißperlen, sein Atem ging beängstigend heftig.

Dabei hatte Herr Mock für dieses Verhalten eigentlich keinen Grund. Er saß nur bei mir im Sprechzimmer und wollte mir seine Geschichte erzählen. Aber Willi Mock litt an einer entsetzlichen Angst: Er fürchtete ständig, daß sein Herz versagen würde!

Um es gleich zu sagen: Herr Mock war körperlich gesund.

10. Folge

Das hatten ihm alle Ärzte, die er in den letzten acht Jahren wegen seiner „Herzgeschichte“ aufgesucht hatte, versichert. Man hatte ihm angedeutet, daß die Ursachen wohl im seelischen Bereich liegen müßten, hatte ihm auch Beruhigungsmittel verschrieben. Aber die Angst wurde Herrn Mock damit nicht genommen.

Willi Mock war sich seiner Situation durchaus bewußt. „Weil ich weiß, daß mir die Angst diese Zustände verschafft, bekomme ich Angst. Ich habe eigentlich Angst — vor der Angst!“ gestand er.

Vor allem im Beruf war das für ihn äußerst peinlich. Lebte er doch in der ständigen Furcht: Jetzt, gleich passiert es!

Und dann passierte „es“ auch: Das Schwitzen, die Schluckstörungen, das Ziehen am Herzen, die Atemnot. Es war ein Teufelskreis . . .

Es gibt keinen Menschen, der völlig frei von Angst ist. Bis zu einem gewissen Grad ist Angst sozusagen etwas durchaus Normales, ja sogar sehr Nützliches: Sie hindert uns zum Beispiel

- Wer wissen möchte, wie's weitergeht
- Wer mitreden möchte, wenn's um unsere Zukunft geht
- Wer mehr wissen möchte als die anderen...
- ... der darf unsere neue Serie nicht versäumen:

So sagten die Propheten



Kurt Allgeier, Autor zahlreicher Veröffentlichungen über Propheten und Prophezeiungen, hat im Auftrag von 7 TAGE all jene Weissagungen großer Seher zusammengetragen, die sich auf unsere unmittelbare Zukunft, vor allem auf die Ereignisse des Jahres 1982 beziehen. In Heft Nr. 53 beginnt der sensationelle 7 TAGE-Report über die Zukunft von Welt und Menschheit

Visionen, die uns alle angehen

- Wer wissen möchte, was uns und unsere Kinder erwartet, der läßt sich diesen einmaligen Bericht nicht entgehen!